Kulturhauptstadt
auf eigene Faust

Jürgen Link
liest an der RUB im Doppelpack!

AUSZÜGE aus seinem RUHR-ROMAN
„Bangemachen gilt nicht auf der Suche
nach der Roten Ruhr-Armee. Eine Vorerinnerung."

Das KONZEPT „RHIZOM"
ein einmontierter theoretischer Kurzessay

mit Diskussion am Schluss

WANN? DIENSTAG 15. JUNI 2010, 18-20 UHR

WO? RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, HZO 60

Ein **Rhizom** ist ein wucherndes Wurzelwerk, und man ahnt vielleicht schon, inwiefern das ein Modell sowohl für das **Ruhrgebiet** als aktualhistorische Landschaft wie auch für einen besonderen Typ von **Roman** ist.
Beides „verfranst sich", „zerbröckelt" und „klumpt" auch wieder – der Text in einem zähen Tauziehen zwischen den **„Ursprünglichen Chaoten"** (Ruhr-Achtundsechziger) und dem **„V-Träger"** (Verantwortungs-Träger), wobei satirische „Zwillingsgeschichten" als Waffe eingesetzt werden. Dagegen gewinnen die vielen wuchernden Fahrten und Wege durch die verrottende Ruhr zuweilen einen poetischen Ton.
Und: Die in den 70er/80er Jahren eingetretene **Spaltung der Literatur** in „politische" und „subjektive" wird von diesem Text unterlaufen, der beides zugleich und keines von beiden, sondern **ein drittes Neues** ist.

Jürgen Link ist Mitherausgeber der Zeitschrift „kultuRRevolution. zeitschrift für angewandte diskurstheorie", Verfasser u.a. des „Versuchs über den Normalismus" und Autor des Blogs Bangemachen.com. Er lehrte von 1980 bis 1992 Literaturwissenschaft an der RUB, danach bis 2005 an der Uni Dortmund.

www.bangemachen.com

RUB